

Niederschrift
über die 07. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 19. Februar 2020, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen , Margarete Kögler
Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Elke Winkler, Dr. Stefan Schwehn
Julia Wohlwender

FDP: Dirk Mattern

Referenten: -----

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Blutspenderehrungen
3. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 31.01.2020:
Einrichtung einer Multisportanlage (Ballsportanlage)
- Vorlage 15 -
4. Antrag Ortschaftsrätin Mangler-Dopf und der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 01.02.2020:
Kostenüberblick der Containerlösung Schülerhort Hohenwettersbach
- Vorlage 16 -
5. Antrag der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 02.02.2020:
Standortüberprüfung und Kostenanalyse für eine Jugend- und Begegnungsstätte in Hohenwettersbach
- Vorlage 17 -
6. Anregungen aus dem Ortschaftsrat
7. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

8.

9.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 07. Februar 2020 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgerfragestunde

Von den Besucherinnen und Besuchern erfolgen keine Anfragen. Die Vorsitzende sieht dies als offensichtliches Zeichen der Zufriedenheit im schönen Ort Hohenwettersbach. In der Regel werden die Bürgeranliegen zeitnah per Mail oder Anruf an die Ortsvorsteherin bzw. die Ortsverwaltung gemeldet.

2. Blutspenderehrungen

Die Blutspenderehrendnadel des DRK für 10maliges Blutspenden erhielt Ortschaftsrat Dr. Stefan Schwehn und die Ehrendnadel für 50maliges Blutspenden Frau Angelika Hörmann. Ortsvorsteherin Elke Ernemann dankt den beiden Spendern im Namen des Ortschaftsrates für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre Bereitschaft Blut zu spenden.

„Blut spenden hilft Leben retten“!



3. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 31.01.2020:

Einrichtung einer Multisportanlage (Ballsportanlage)

- Vorlage 15 -

Einleitend verliest Ortschaftsrätin Schulze Steinen den Antrag der CDU. Durch die angeregte Multisportanlage sieht die CDU eine Ergänzung bzw. Erweiterung des Freizeitangebotes für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen im Ort. Im Lustgarten ist das Freizeitangebot durch die ausstehende Pumptrack-Anlage leider geringer geworden, der einfache Rasenbolzplatz wird aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit nicht häufig genutzt. Als Standortvorschlag regt die CDU einen Platz beim Ritterspielplatz oberhalb des Fünzig Morgen an.

Ortschaftsrätin Dr. Winkler fragt wegen des Sportangebotes in einer Multisportanlage an.

Ortschaftsrätin Schulze Steinen kennt solche eingehausten Ballsportanlagen aus Karlsruhe, teils mit Basketballkörben, teils auch nur für das Kicken. Eine Anlage für Spiel- und Sport der Jugend, ohne Beleuchtung, für tagsüber.

Ortschaftsrat Dr. Schwehn liegt die Jugend auch sehr am Herzen - sieht aber keinen unbedingten Bedarf in Hohenwettersbach. In der Innenstadt mit begrenztem Raum vertretbar, erscheint dieser Boden versiegelnde „Käfig“ hier fehl am Platze. Weiterhin steht die Freizeitanlage des Pumptrack noch in der Pipeline, so lange sollte erstmal auf weiteres verzichtet werden.

Ortschaftsrätin Wohlwender sieht ebenfalls diesen „Käfig“, begrüßt weiterhin naturnahe Freizeiteinrichtungen. Ergänzend befürchtet sie eine Lärmbelästigung durch das Ballschießen gegen die Außengitter.

Ortschaftsrätin Schulze Steinen berichtet über eine solche Anlage in Berghausen, die sehr gut und sehr gerne von der Jugend angenommen wird.

Ortschaftsrätin Dr. Winkler befürchtet ein Problem mit der Standortsuche. Beim Ritterspielplatz könnte es eng werden wegen der Vorgaben für eine solche Anlage, auch wegen der evtl. Anbringung eines Storchennestes dort oben. Die Pumptrack-Anlage ist für den Lustgarten geplant, dort gehen aber bereits Anwohner mit Anwälten gegen diese Freizeiteinrichtung vor. Eine Calisthenic-Anlage ist für den Spielplatz beim Sportverein in Planung, auch dort ist kein weiterer Platz mehr!

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf begrüßt die zwei Fußballtore im Lustgarten, natürlich ist die Verletzungsgefahr recht groß auf der unebenen Rasenfläche. Beim Sportverein selbst können die Kinder und Jugendlichen ja eigentlich nur als Mitglieder kicken. So eine Multifunktionsanlage fördert den Mannschaftsgeist, ist variabel nutzbar und -praktisch gesehen- der Ball fliegt auch nicht immer gleich davon.

Ortschaftsrat Mattern freut sich über die gute Idee mit diesem Antrag. Als richtigen Standort hierfür sieht er eine Fläche beim Sportverein. Das Wort „Käfig“ ist relativ, ein

- 5 -

07. Sitzung
19. Februar 2020

Fangzaun außen herum wäre auch ausreichend. Die Versiegelung ist vertretbar bei der Fläche, diese Ballsportanlagen haben sich landauf- und landab bestens bewährt.

Ortschaftsrätin Schulze Steinen würde es begrüßen, den Antrag parallel zur seit längerer Zeit offenen Pumptrack-Anlage laufen zu lassen.

Ortsvorsteherin Ernemann mahnt als größten Aufwand die Standortsuche an! Bereits bei der Calisthenic-Anlage war dies ein Problem, der Grünbereich Lustgarten scheidet ganz aus. Ohne konkreten Standortvorschlag ist der Antrag Makulatur.

Ortschaftsrat Mattern sieht im Gelände des Sportvereins genügend freie Fläche.

Ortsvorsteherin Ernemann sieht bei einer Fläche auf dem Gelände des Sportvereins auch Haftungsfragen für den Verein!!

Ortschaftsrätin Dr. Winkler würde eine Fläche beim Sportverein ebenfalls begrüßen, sofern der Sportverein zustimmt. Beim Ritterspielplatz wird die Fläche nur teilweise eben genug sein, evtl. wäre der Dreschplatz beim Ortseingang eine Option.

-- In der weitem Erörterung wurden die möglichen Standorte und auch die Lärmbelastung betrachtet. Abschließend verständigte das Gremium auf nachfolgende Vorgehensweise.--

→ Ortsvorsteherin Ernemann wird bezüglich des einzig schlüssigen Standortes einer Ballsportanlage auf dem Gelände des Sportvereines mit der Vereinsführung Kontakt aufnehmen.

→ Der Antrag wird mit Zustimmung des Ortschaftsrates auf die nächste Sitzung vertagt.

4. Antrag Ortschaftsrätin Mangler-Dopf und der CDU-Ortschaftsratsfraktion

vom 01.02.2020:

Kostenüberblick der Containerlösung Schülerhort Hohenwettersbach

- Vorlage 16 -

Einleitend verliest Ortschaftsrätin Mangler-Dopf den Antrag der CDU. Die Containerlösung für die Städt. Kindertageseinrichtung bzw. nachher für den Schülerhort der Ev. Kinderstadtkirche wurde im Jahr 2005 als vorübergehende Lösung in Betrieb genommen. Die CDU freut sich hierzu auch auf den nachfolgenden, ähnlichen Antrag der SPD/BL., welcher somit die gemeinsamen Interessen aufzeigt. Der Bedarf für ein festes Gebäude ist da!!

Ortsvorsteherin Ernemann sieht in dem Antrag, grundsätzlich gesehen, eher eine Anfrage gestellt. Eine Anfrage zur Kostensituation bzw. Kostenentwicklung.

- 6 -

07. Sitzung
19. Februar 2020

Ortschaftsrätin Dr. Winkler sieht die Kostenentwicklung ebenfalls als interessanten Aspekt.

Für Ortschaftsrätin Mangler-Dopf stellt die Finanzaufstellung dann auch einen Ausblick für die weitere Zukunft dar.

Ortschaftsrätin Dr. Winkler sieht die Chance eines Interfraktionellen Antrages zum Thema „Multifunktionales Gebäude“.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für einen Kostenüberblick über die bisherige und künftige Entwicklung der Containerlösung (Kirchplatz 8a) hinter der Schule im Lustgarten aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

5. Antrag der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 02.02.2020:

Standortüberprüfung und Kostenanalyse für eine Jugend- und Begegnungsstätte in Hohenwettersbach - Vorlage 17 -

Einleitend verliest Ortschaftsrat Dr. Schwehn den Antrag der SPD/Bürgerliste. Dieser passt gut zu dem vorangegangenen Antrag der CDU. Durch die Ermittlung der Containerkosten wird sich aufzeigen, ob ein Begegnungszentrum oder ein Multifunktionsgebäude nicht einen sinnvollen Aspekt darstellen. Das Milchhäusle war auch mal in Gedanken eine Alternative als Begegnungszentrum, was sich mitten im Hofgut aber als problematisch erwiesen hat.

Die Vorsitzende erwähnt in diesem Zusammenhang die Pizzeria Salento. Es war auch schon der Gedanke im Spiel, die städt. Gaststätte entsprechend umzufunktionieren. Kurzfristig hatte der bisherige Pächter zum 31.12.2019 die Gaststätte abgegeben. Ein fließender Wechsel mit dem Nachpächter erfolgte, die Pizzeria wird sehr gut angenommen. Ansonsten wäre eine Umnutzung auch eine Alternative gewesen, wobei der Bedarf an Gastronomie im Ort schon bedeutend war und ist.

Ortschaftsrätin Dr. Winkler sieht in der bisherigen Containerlösung eine teure und eigentlich ja nur zeitlich sehr begrenzte Einsatzvariante. Aufgrund der langen Zeit dürfte auch nicht unerheblicher Sanierungsbedarf bestehen.

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf spricht sich für eine Standort- und Kostenanalyse aus. Weiterhin einer Bedarfsermittlung für Jugendliche und Senioren.

- 7 -

07. Sitzung
19. Februar 2020

Die Vorsitzende geht hierbei von einer Auswertung der Statistiken aus. Bedarfsermittlung-Planung-Analyse, bevor der Finanzbedarf errechnet bzw. Mittel für den Haushalt eingestellt werden.

Ortschaftsrätin Schulze Steinen betrachtet diesen Antrag als Startsymbol, für ein lange gehegtes Ansinnen des ganzen Ortschaftsrates.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für eine Standortüberprüfung und Kostenanalyse für eine Jugend- und Begegnungsstätte in Hohenwettersbach aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

6. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Angefragt wird bezüglich des Termins der Begehung des Wasserturms, des Sachstandes zur Klimaschutzagentur, eines Leitfadens zur Ortschaftsratsstätigkeit, weiterhin ein Schlagloch in der Schafweide gemeldet.

7. Mitteilungen der Ortsverwaltung

7.1) Begehung mit dem Ordnungs- und Bürgeramt am 29.01.2020

Der Vor-Ort-Termin fand aufgrund des TOP 2 des Protokolls der Ortschaftsratsitzung vom 23. Oktober 2019 statt. Es wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

- In der Straße Spitalhof wird im Bereich des Versatzes zwischen den markierten Parkplätzen ein Stellplatz aufgegeben, um die Durchfahrtsituation, insbesondere auch für den Busverkehr, zu verbessern. Das Stadtplanungsamt prüft, auf welcher Seite der Stellplatz entfallen kann. Zusätzlich wird ab dem Ortseingang bis zu den baulich hergestellten Stellplätzen jeweils gegenüber den markierten Parkplätzen ein Halteverbot eingerichtet. Dadurch wird verhindert, dass die Ausweichstelle durch Fahrzeuge verkürzt wird, die außerhalb der Markierung parken.
- Am Ortseingang auf der Tiefentalstraße wird vom Stadtplanungsamt geprüft, welche Möglichkeiten es gibt, die Einleitung des Radwegs auf die Fahrbahn sicherer zu gestalten.

7.2) Baumaßnahme der Stadtwerke im Stromnetz

Seit Montag, 17. Februar, erweitert die Netzservice-Gesellschaft der Stadtwerke Karlsruhe ihr Mittel- und Niederspannungsnetz in Hohenwettersbach. Die Maßnahme erstreckt sich

- 8 -

07. Sitzung
19. Februar 2020

von der Straße Spitalhof (Hausnummer 2 bis 28 und 5 bis 17), über die Schilling-von-Canstatt-Straße (bis Hausnummer 5), den Wolfartsweierer Weg (Hausnummer 1 bis 5) bis zur Hinteren Spitalstraße. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und sind voraussichtlich bis August 2020 abgeschlossen.

7.3) Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Hohenwettersbach-Mitte

Die Neuherstellung der Bushaltestellen Hohenwettersbach Mitte im Zuge des Barrierefreien Umbaus beginnt am 16.03.2020 und dauert bis ca. 30.04.2020. Die Arbeiten werden in 3 Bauabschnitten und täglich von Montag bis Freitag 07:30 - 16:30 Uhr durchgeführt. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels Signalanlagen, die Zweibrückener Straße ist für den Durchgangsverkehr von der Tiefentalstraße aus gesperrt. Ersatzbushaltestellen werden von der VBK in Höhe der Kath. Kirche beidseitig veranlasst.

7.4) Mülleimer in Hohenwettersbach wurden versetzt

Die sehr Nahe an den Sitzbänken installierten Müllbehälter wurden zwischenzeitlich versetzt. Aufgrund der Geruchsbelästigung (z.B. durch Hundetüten) wurde dieser Wunsch an die Ortsverwaltung herangetragen.

7.5) Neuer Verein „Atelier im Lustgarten“

Mit Vorträgen, Ausstellungen und Lesungen möchte ein neu gegründeter Verein in Hohenwettersbach das kulturelle Leben bereichern. Der Verein hat sich bereits bei Ortsvorsteherin Ernemann vorgestellt, eine Information der Bürgerinnen und Bürger wird über das Mitteilungsblatt erfolgen.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.